MEDIENSPIEGEL
24.04.2017

Andreas Keller Weininformation
Andreas Keller
Konkordiastrasse 12
8032 Zürich

Lieferschein-Nr.: 10100979
Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.19

Ausschnitte: 24
Folgeseiten: 22
Total Seitenzahl: 46

@	23.04.2017	kreuzlinger-zeitung.ch Weinverkostung am Feiertag	01
	23.04.2017	Zentralschweiz am Sonntag An drei Seen wächst Grosses heran	02
	21.04.2017	Aarauer Nachrichten Aargauer Weine - Teil unserer Kultur	06
	21.04.2017	Aargauer Zeitung / Gesamt Regio Winzerinnen und Winzer öffnen die Kellertüren	08
	21.04.2017	Berner Oberländer Zum doppelten Jubiläum alles aus einem Guss	12
	21.04.2017	Bote vom Untersee und Rhein Winzer aus unserer Region empfangen Geniesser	14
	21.04.2017	Der Rheintaler + Rheintalische Volkszeitung Frühlings- und Sommer-Trends bei Nüesch Weine	16
	21.04.2017	Der Rheintaler + Rheintalische Volkszeitung Tag der offenen Weinkeller - Stegeier Weine bei Baumann Küchen	17
	21.04.2017	Kreuzlinger Zeitung Weinverkostung am Feiertag	18
	21.04.2017	Lenzburger Nachrichten Aargauer Weine - Teil unserer Kultur	19
	21.04.2017	Obst- und Weinbau ZWV gut im Schuss	21
	21.04.2017	Obst- und Weinbau Weinbauverein Benken steht vor Jubiläum	23
	21.04.2017	Obst- und Weinbau Hauptversammlung des Branchenverbands St. Galler Wein	25
	21.04.2017	Obst- und Weinbau Branchenverband Deutschschweizer Wein	27
	21.04.2017	Obst- und Weinbau DV Branchenverband Zürcher Wein	29

21.04.2017 Obst- und Weinbau
Generalversammlung WBV Zürcher Weinland 31

21.04.2017 Obst- und Weinbau
Offene Weinkeller 2017 33

21.04.2017 Rheintalische Volkszeitung
Frühlings- und Sommer- Trends bei Nüesch Weine 34

21.04.2017 Thuner Tagblatt
Zum doppelten Jubiläum alles aus einem Guss 35

21.04.2017 Thunersee Bote
Weinregion Thunersee-Bern 37

21.04.2017 Zofinger Nachrichten
Aargauer Weine - Teil unserer Kultur 38

20.04.2017 bernerzeitung.ch
Zum Jubiläum alles aus einem Guss 40

20.04.2017 Der Bund
Winzer entdecken die Bundesstadt als Weinbaugebiet 43

20.04.2017 Oberland Nachrichten
Offene Weinkeller auch in der Region 46

Datum: 23.04.2017

KreuzlingerZeitung

Online-Ausgabe

Kreuzlinger Zeitung
8280 Kreuzlingen
071/ 678 80 30
www.kreuzlinger-zeitung.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 11'800
Page Visits: 18'600

Web Ansicht

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65080092
Ausschnitt Seite: 1/1

Weinverkostung am Feiertag

N am 23. April 2017 + von Eingesandt C in Artikel , Marktinfos , Topaktuell : Kommentieren

Salenstein – Am Arenenberg können die Kellerei - Besucher am 1. Mai den Weingenuss mit einem Rundgang durch Gärten und historische Parks kombinieren – inklusive majestätische Ausblicke!

Wein und Kultur gibt es am Arenenberg. (Bild: zvg)

Die Aktion « Offene Weinkeller Deutschschweiz » begann vor achtzehn Jahren als regionale Veranstaltung von einigen Dutzend initiativen Zürcher Winzerinnen und Winzern und hat sich mittlerweile zu einem landesweiten Grossanlass entwickelt. Über 230 Winzer aus der ganzen Deutschschweiz und der grenzüberschreitenden Gast - Weinregion Bodensee laden zum Besuch ihrer Rebberge und Weinkeller. Auch der Arenenberg öffnet zu diesem Anlass seine Kellertüren ab 11 Uhr. Kellermeister Michael Polich und sein Team verwöhnen die Besucher mit auserlesenen Weinen und einer Festwirtschaft, welche unter anderem ein schmackhaftes Fondue anbietet. Der neue Jahrgang zeigt sich fruchtig, würzig und elegant. Alle angebotenen Weine stehen zur freien Degustation bereit und die Kellerei lädt zu einer Rundtour.

Kultur und Genuss

Die Sonderausstellung im Napoleonmuseum steht unter dem Motto « Eine Königin macht Dampf! » und beleuchtet die Rolle des Arenenbergs während der Zeitenwende von 1817 bis 1837. Es gibt auch einen Rebwanderweg. Dieser führt vom Ufer in Ermatingen zu den Anhöhen und ermöglicht mit zehn Informationstafeln einen interessanten Einblick in den Weinbau. Ein Teilabschnitt führt direkt durch den kaiserlichen Rebberg am Arenenberg.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter: www.arenenberg.ch und www.offeneweinkeller.ch

Datum: 23.04.2017

Zentralschweiz am Sonntag

Hauptausgabe

Zentralschweiz am Sonntag
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 80'293
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 25
Fläche: 99'362 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65080513
Ausschnitt Seite: 1/4

An drei Seen wächst Grosses heran

Trinken Zwei Sprachen, drei Seen, vier Kantone – und eine wachsende Zahl hervorragender Weine. Was an den Hängen von Bieler-, Neuenburger- und Murtensee gedeiht, verdient definitiv mehr Zuspruch.

Die Neuenburger Spezialität «Non Filtré» wird vor dem Genuss leicht geschüttelt, damit sich die Hefe im Wein verteilt.

Datum: 23.04.2017

Zentralschweiz am Sonntag

Hauptausgabe

Zentralschweiz am Sonntag
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 80'293
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 25
Fläche: 99'362 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65080513
Ausschnitt Seite: 2/4

Hugo Berchtold

«Für mich und meine Leser ist die Dreiseenregion ein nahezu unbekanntes, ja geradezu exotisches Weingebiet», sagt der Weinjournalist aus Wien. Deshalb hat er der Einladung des Mémoire des Vins Suisses (MDVS) (*www.mdvs.ch*) Folge geleistet und ist an die Gestade von Neuenburger-, Bieler- und Murtensee gereist.

Das MDVS ist so etwas wie die private Schatzkammer des Schweizer Weins. Vor 15 Jahren von vier Weinjournalisten gegründet, ist die Vereinigung das einzige Regionen übergreifende Gremium, in dem die besten Winzer des Landes mit je einem Wein vertreten sind.

Im Moment sind es 56 Spitzenkelterer, die jedes Jahr 60 Flaschen des ausgewählten Weins an den MDVS-Keller liefern und so die einzigartige Möglichkeit schaffen, die Entwicklung der Spitzenweine über Jahre verfolgen zu können. Und jedes Jahr besuchen die MDVS-Mitglieder eine andere Weinregion, um die dortigen Tropfen kennen zu lernen und mit Kollegen und Experten zu fachsimpeln. Dieses Jahr, eben, fand das Treffen in der Dreiseenregion statt.

Erstaunliche Vielfalt dank neuer Winzergeneration

Mit vier Kantonen, drei Seen und zwei Sprachen ist die Dreiseenregion eine überaus vielfältige Weinbauregion, die auch vielen Schweizer Weinliebhabern nur wenig bekannt sein dürfte. Zu Unrecht. Denn mit einer neuen Winzergeneration hat sich in der Dreiseenregion eine erstaunliche Vielfalt und vor allem hohe Weinqualität entwickelt.

Die Reblagen der Dreiseenregion verteilen sich über die Kantone Neuenburg (rund 600 Hektaren) und Bern (220 Hektaren am Bielersee). Die Rebberge von Mont Vully, zwischen dem Murten- und dem Neuenburgersee gelegen, gehören zu den Kantonen Freiburg (100 Hektaren) und Waadt (50 Hektaren).

Die vorwiegend kalkhaltigen Böden des Jurasüdfusses eignen sich vor allem für Burgundersorten wie Pinot noir und Chardonnay, aus denen elegante, mineralische Weine gekeltert werden. Die am meisten verbreitete weisse Traube ist immer noch Chasselas, obwohl der Anteil zuletzt kontinuierlich abgenommen hat. In der Gegend um Erlach und auf der St. Petersinsel herrschen Molasseböden vor. Die dort erzeugten Weine, vor allem weisse, sind meist runder und süffiger.

Der «Non Filtré» ist kein Marketing-Gag

Weinliebhaber dürften bisher aus Neuenburg vor allem den «Non Filtré» gekannt haben, einen unfiltriert trüben und knackigen Chasselas. Seit 1975 wird diese Spezialität jeweils am dritten Mittwoch im Januar in Neuenburg präsentiert. Er ist der erste Schweizer Wein des neuen Jahrgangs auf dem Markt. Doch man täusche sich nicht: Der «Non Filtré» ist kein Marketing-Gag wie der «Beaujolais nouveau», sondern ein eigenständiger Wein, der, obwohl sehr jung abgefüllt, mehrere Jahre altern und an Komplexität zulegen kann.

Der andere typische Neuenburger ist der lachsfarbige «Œil-de-Perdrix» (Rebhuhnauge) aus Pinot noir. Die Bezeichnung des fruchtigen Rosé konnte nicht geschützt werden, so dass immer mehr andere Weinregionen auf den zugkräftigen Namen für ihre Rosés setzen – das Original aber stammt aus Neuenburg, genauso wie der etwas weniger bekannte «Perdrix blanche», ein Weisswein mit blass rosarotem Schimmer aus Blauburgunder-Trauben.

Der eigentliche Vorzeigetropfen von Bieler- und Neuenburgersee ist der «Pinot noir». Es ist deshalb kein Zufall, dass die MDVS-Juroren gleich drei Blauburgunder für ihren illustren Kreis auserkoren haben. Die drei Weine zeigen auch die einzigartige Vielfalt der Terroirs und Winzer der Region auf: Sie reicht vom eleganten, subtilen «Pinot» der Domaine de La Maison Carrée in Auvernier über den kraftvollen, aber finessenreichen «Les Argiles» vom Château d'Auvernier bis zum extraktreichen, barriquebetonten und vielschichtigen «Pur Sang» der Caves de Chambleau.

Von den Weinen, die um den Bielersee gekeltert werden, ist bislang nur einer MDVS-würdig: der «Chardonnay Réserve» der jungen Winzerin Sabine Steiner in Schernelz. Doch in Twann, Ligerz, Schafis, La Neuveville und weiteren Dörfern am Bielerseeufer werden von über 60 Winzern weitere Top-Weine produziert. Im ehemaligen, zu einer modernen Vinothek umgebauten «Pfropfhüsli» in Twann kann man fast alle degustieren und auch kaufen (*www.vinitera-bielersee.ch/pfropfhuesli/*).

Und wenn man dort die Weine der jungen Generation, etwa die von Anne-Claire Schott oder Michael Teutsch (Weinbau Festi-

Datum: 23.04.2017

Zentralschweiz am Sonntag

Hauptausgabe

Zentralschweiz am Sonntag
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 80'293
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 25
Fläche: 99'362 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65080513
Ausschnitt Seite: 3/4

guet), verkostet hat, scheint es nur eine Frage der Zeit, bis weitere Tropfen aus den Bielerseesteillagen offiziell unter den besten Schweizern klassiert werden.

Zwei Geheimwaffen am Mont Vully

Ein ähnliche Revolution zum Guten entwickelt sich am Mont Vully, der nach eigenem Bekunden «kleinsten der grossen Schweizer Weinbauregionen»: Neun junge Winzer sind dabei, alte Traditionen umzukrempeln. Sie haben eine Charta ausgearbeitet, in der die Qualitätskriterien für ihre beiden Geheimwaffen «Traminer» und «Freiburger» festgeschrieben wurden.

Die beiden Traubensorten wurden in den 1950er-Jahren eingeführt, um die Monokultur des Chasselas zu durchbrechen. Mit Erfolg. Der «Traminer» vom Murtner Burgergut Cru de l'Hôpital wurde schon 2009 vom MDVS aufgenommen. «Der Wein wird ‹Traminer› genannt, weil der eigentliche Name ‹Gewürztraminer› für Welsche ein Zungenbrecher war», sagt Önologe Christian Vessaz lächelnd.

Der «Freiburger», auch unter dem Namen «Freisamer» bekannt, ist eine Kreuzung aus Silvaner und Grauburgunder, der Anfang des 20. Jh.s nicht im benachbarten Fribourg, sondern in Freiburg im Breisgau «erfunden» wurde – was hier aber aus verständlichen Gründen nicht an die grosse Glocke gehängt wird. Die aus dieser weissen Traube gekelterten Weine zeichnen sich durch eine markante Säure und einen hohen Zuckergehalt aus, was interessante Alternativen zum noch vorherrschenden Chasselas ergibt. So hat der «Freiburger» denn auch eine vielversprechende Zukunft vor sich.

Und was sagt nun der eingangs erwähnte, aus Wien angereiste Journalistenkollege nach den ausgiebigen Verkostungen? «Die Vielfalt und die Qualität der Weine haben mich sehr positiv überrascht. Die lange Anreise hat sich definitiv gelohnt.»

29. April bis 1. Mai: Tage der offenen Weinkeller

227 Winzer aus 11 Kantonen zwischen der Dreiseenregion und dem Bodensee sowie drei Weinbauern aus dem Fürstentum Liechtenstein und zwei Produzenten am deutschen Bodenseeufer öffnen am kommenden Wochenende (29. April bis 1. Mai) ihre Keller und Flaschen. Die Beteiligung in der Ostschweiz ist sehr gross, in der Zentralschweiz recht überschaubar.
Welche Winzer wann ihre Kellertüren geöffnet haben, ist unter *www.offeneweinkeller.ch* ersichtlich. Die Zeiten sind überall etwas anders, teils sind die Keller auch nicht alle drei Tage offen.

Spitzenwinzerin am Bielersee: Sabine Steiner aus Schernelz (Ligerz).

Datum: 23.04.2017

Zentralschweiz am Sonntag

Hauptausgabe

Zentralschweiz am Sonntag
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 80'293
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 25
Fläche: 99'362 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65080513
Ausschnitt Seite: 4/4

Aus ihnen entstehen Vorzeigetropfen der Dreiseenregion: Ernte von Pinot-noir-Trauben in Bevaix NE. Bilder: Hans-Peter Siffert/weinweltfoto.ch

Datum: 21.04.2017

Aarauer Nachrichten

Aarauer Nachrichten
5004 Aarau
062/ 838 09 10
www.aarauer-nachrichten.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 27'632
Erscheinungsweise: 48x jährlich

Seite: 18
Fläche: 49'691 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65068527
Ausschnitt Seite: 1/2

Aargau ist Weinkanton

Aargauer Weine – Teil unserer Kultur

Die Winzerinnen und Winzer zeigen Jahr für Jahr, dass es im Aargau möglich ist, herausragende Leistungen zu erbringen. Für ein gutes Image und eine vortreffliche Qualität der Aargauer Weine wurde in den letzten Jahren viel unternommen.

Es ist Zeit, die Aargauer Weine kennenzulernen. Hätten Sie gewusst, dass unser Kanton auf dem gleichen geografischen Breitengrad liegt wie das prestigeträchtige Burgund und dass die Niederschlagsmenge im Aargau sogar geringer ist als in der Sonnenstube Tessin? Und dass wir im Aargau regelmässig Trauben ernten, deren Öchsle- bzw. Zuckerwerte keinen Vergleich, weder über die Kantons- noch Landesgrenzen, scheuen müssen und damit gehaltvolle, elegante Weine ergeben? Und dass Aargauer Weinbereiter bewusst und gezielt mit den biologischen Vorgängen im Weinmost umgehen, so dass unsere Weine häufig tiefere Säurewerte aufweisen als die meisten ausländischen Gewächse?

In rund 80 Aargauer Gemeinden wird heute Rebbau betrieben. Zu den traditionellen Weinbaudörfern sind in den letzten Jahren auch etliche dazugekommen, die den Weinbau wieder entdeckt haben. In vielen Haupt- und Seitentälern unseres Kantons sind an exponierten Südhängen wieder Rebberge entstanden, die ihren wertvollen Beitrag zur Aargauer Weinvielfalt leisten. Bewirtschaftet werden die Parzellen von rund 800 Winzerinnen und Winzern, und der Aargau ist heute mit rund 400 Hektaren Rebfläche der viertgrösste deutschschweizer Rebbaukanton.

Begegnungen mit Reben, Winzern und ihren Weinen

Wer zum Wander- und Erlebnistag über Weinwanderwege und Reblehrpfade zu den Reben, den Winzerinnen und Winzern, zu den Vindonissa-Museumsrebbergen oder zum Aargauer Weinbaumuseum aufbricht, kommt unschwer auch in den Genuss der Aargauer Spitzenweine. Museen erzählen von einst bis heute, Reblehrpfade vermitteln beim Spaziergang Wissenswertes zum Rebbau und auf schönsten Wanderwegen entlang der Rebberge werden landschaftliche Reize, kulturelle und historische Werte vermittelt. In den Kellern der Aargauer Winzerinnen und Winzer sind Interessierte stets willkommen zur Degustation der edlen Tropfen. Wo geht man besser auf Entdeckungsreise als am Ursprungsort der Aargauer Weine?

Velofahrer im Römerrebberg bei Oberflachs. Christof Sonderegger

Weinwanderweg und Reblehrpfade

Lustvoll ist es, im einstigen Judendorf Endingen oder im mittelalterlichen Städtchen Klingnau aufzubrechen und durch die Reben an den sonnigen Hängen von Aare- und Surbtal zu wandern. Die Route offenbart landschaftliche Reize, kulturelle und historische Werte des Zurzibietes. Schinznach-Dorf ist ein Ausgangspunkt für einen Spaziergang an den Sonnenhängen des Schenkenbergertals mit den gepflegten Rebbergen. Beim Gemeindehaus beginnt der drei Kilometer lange Reblehrpfad mit zwölf informativen Tafeln zum Weinbau im Tal. Auch in Oberflachs lädt ein Lehrpfad Wissbegierige ein. Der Weg beginnt beim Schulhaus. 30 Schautafeln bieten interessante Informationen zu Rebkultur und Rebsorten. Im Jahre 2001 hat die Weinbaugenossenschaft Wettingen anlässlich ihres 50-Jahr-Jubiläums einen Reblehrpfad erstellt, der allen Interessierten viel Wissenswertes über Reben und Rebarbeiten näher bringt. Der Pfad beginnt unterhalb der Klinik Sonnenblick und führt der Mooshaldenstrasse entlang bis zum Schartenfels.

Aargauer Spitzenweine sind bei Weinkennern sehr beliebt. fotolia

Weinbaumuseum Tegerfelden

Das Aargauisch Kantonale Weinbaumuseum ist in der historischen Wiss-Trotte in Tegerfelden beheimatet. Ein Ausflug ins Weinbaumuseum in der

Datum: 21.04.2017

Aarauer Nachrichten

Aarauer Nachrichten
5004 Aarau
062/ 838 09 10
www.aarauer-nachrichten.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 27'632
Erscheinungsweise: 48x jährlich

Seite: 18
Fläche: 49'691 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65068527
Ausschnitt Seite: 2/2

grössten Weinbaugemeinde des Kantons wird für Sie zum unvergesslichen Erlebnis. Vom Rebschössling bis zur Degustation: Erfahren Sie Weinkultur auf vier Museumsetagen. In der Zwischenzeit ist das Museum kontinuierlich ausgebaut worden. Mit einem Gewölbekeller und einem Küfereianbau erfuhr es eine grosse Attraktivitätssteigerung. Mit dem Umbau des Dachgeschosses zu einem heizbaren Kulturraum wird das Museum auch zum kulturellen Treffpunkt.

Offene Weinkeller im Aargau

Auch dieses Jahr werden im Kanton Aargau am Wochenende vom 29. April bis 1. Mai ab 11 Uhr reihenweise Weinflaschen aufgestellt! Anlässlich der offenen Weinkeller Deutschschweiz entkorken gegen 30 Aargauer Weinproduzenten ihre Flaschen, um ihre neusten Jahrgänge zu präsentieren und Einblicke in die Arbeit zu gewähren. Mit diesem und vielen anderen Anlässen auf den Weinbetrieben kann sich die Bevölkerung von der hohen Qualität und grossen Vielfalt der Aargauer Weine überzeugen. *Marcel Suter*

Offene Weinkeller Aargau
29. April bis 1. Mai 2017
Ab 11 Uhr
30 Aargauer Weinproduzenten

Datum: 21.04.2017

AARGAUER ZEITUNG

Beilage Aargauer Wein

Aargauer Zeitung
5001 Aarau
058/ 200 58 58
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 72'429
Erscheinungsweise: unregelmässig

Seite: 8
Fläche: 122'806 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65068466
Ausschnitt Seite: 1/4

Winzerinnen und Winzer öffnen die Kellertüren

27 Aargauer Weinbetriebe öffnen vom Samstag, 29. April, bis Montag, 1. Mai, ihre Kellertüren und laden zur Besichtigung, Degustation und zum gemütlichen Beisammensein ein. Eine Übersicht der verschiedenen Standorte und Angebote.

Von Marcel Suter

WILER WIIFÄSCHT

Sa/So, 29./30. April 2017
Wiler Trotte, Trottenstrasse 100, Wil AG, **wilertrotte.ch**

Samstag
Ab 11 Uhr Gratisdegustation im Trottenstübli mit dem neuen Jahrgang 2016, Weinverkauf und Festwirtschaft
18 Uhr Feierabend-Apéro am Weinbrunnen
20.15 Uhr Abendunterhaltung im Weinzelt mit der Blaskapelle Heitersberg

Sonntag
10 Uhr Gottesdienst im Festzelt mit Dan Breda und einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft Wil
11 Uhr Degustationen, Festwirtschaft und Spielecke für Kinder im Festzelt

DEGUSTATION IM «WEINPANORAMA»

Mo, 1. Mai 2017, ab 11 Uhr
Weingut Wetzel, Martin Wetzel, Büntenstrasse 45, Würenlos
weingutwetzel.ch

Degustation und Festwirtschaft mit Bauernbrot und Beinschinken im «WeinPanorama».

15 THEMENTISCHE IM KELLER

Sa, 29. April
und Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Weingut zum Sternen, Rebschulweg 2, Würenlingen
weingut-sternen.ch

Im Gewölbekeller (Eingang Villa Lang, hinter Restaurant Sternen) finden die Gäste auf über 100 Metern über den ganzen Keller verteilt die Weine auf Thementischen. Kulinarische Highlights gibt es im nahen Restaurant zum Sternen.

FÜHRUNGEN DURCH DAS WEINGUT

So, 30. April
und Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Weingut Heuberger, Restaurant Post, Bözen
weingut-heuberger.ch

Im Weingut Heuberger beim Restaurant Post in Bözen werden Führungen durch die Reben und den Keller mit Degustationen angeboten. Es gibt eine kleine Festwirtschaft mit Winzerteller und einen Verkaufsstand mit Geschenkideen.

TREBERWÜRSTE AUS DEM BRENNHAFEN

Sa, 29. April
und Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Weinbaugenossenschaft Schinznach, Trottenstrasse 1 B, Schinznach-Dorf
weinbaugenossenschaft.ch

Die neuen Jahrgangsweine stehen zur Degustation bereit und in der Festwirtschaft werden Treberwürste aus dem eigenen Brennhafen und Grillwürste angeboten. Am Samstag werden Olivenprodukte und Appenzeller Käsespezialitäten präsentiert.

REBBERGRUNDFAHRTEN IN BIRMENSTORF

Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Weinbaugenossenschaft Birmenstorf, Bruggerstrasse 3, Birmenstorf
birmenstorfer.ch

Lassen Sie sich mit Traktor und Wagen die Rebberge in Birmenstorf zeigen, gehen Sie auf Kellerführung und geniessen Sie die Weine des Jahrgangs 2016.

WEHRLI'S LADEN EIN

Sa/So, 29./30. April, ab 11 Uhr
und Mo, 1. Mai, ab 8 Uhr
Wehrli Weinbau AG, Oberdorfstrasse 8, Küttigen
wehrli-weinbau.ch

Vergnügte Tage auf dem Weingut der Familie Wehrli in Küttigen. Wirtschaftsbetrieb im Hof, Weinberatung und Degustation im Laden, Keller- und Rebbergführungen.

HOFPRODUKTE «MADE IN VILLIGEN»

Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr

Datum: 21.04.2017

AARGAUER ZEITUNG

Beilage Aargauer Wein

Aargauer Zeitung
5001 Aarau
058/ 200 58 58
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 72'429
Erscheinungsweise: unregelmässig

Seite: 8
Fläche: 122'806 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65068466
Ausschnitt Seite: 2/4

Weingut Schödler, Kumetstrasse 15, Villigen
schoedlerwein.ch

Gemütliches Beizli mit Winzerspezialitäten vom Grill, Kellerführungen, Weindegustation und Vorstellung der Hofprodukte «made in Villigen».

ZUM SPÄCKBRÄTTLI ZU JOR-WEINE

Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Jor Weine GmbH,
Hauptstrasse 15 c, Rüfenach
jor-weine.ch

Kellerbesichtigung mit Degustation und den bekannten Späckbrättli.

ERLEBNIS AUF DEM WEINGUT HARTMANN

Sa/So, 29./30. April
und Mo, 1. Mai, ab 9 Uhr
Weinbau Hartmann AG,
Rinikerstrasse 8, Remigen
weinbau-hartmann.ch

Auf dem Wanderweg mitten durch die Rebberge von der Kirche bis zum Römerrebberg erstreckt sich der Reb- und Kulturweg von einem Kilometer

Länge. An neun Schautafeln wird selbsterklärend der Remiger Weinbau und seine Vergangenheit dokumentiert. Kellerrundgang, Degustation und Festwirtschaft.

CHALMBERGER UND KASTELER WEINE

Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Chalmberger Weine & Spirituosen, Konrad und Sonja Zimmermann, Rebbergstrasse 24, Oberflachs
chalmberger.ch

Degustation der Chalmberger und Kasteler Weine, Wildschweinrauch- und -bratwürste, Oberflachserli, Steak und Winzerchnöpfli mit Salaten und verschiedene Desserts. Buschwirtschaft Chalmstübli geöffnet.

FEINES KÜNTENER RACLETTE

So, 30. April
und Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Büchli Weine, Rebsiedlung 196, Effingen
buechli-weine.ch

Degustation, Kellerbesichtigung, kleine Festwirtschaft mit dem bekannten und feinen Küntener Raclette.

BESSERSTEIN-DEGUSTATION IN NEUENHOF

Sa, 29. April
und Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Besserstein Wein AG, Filiale Dorfstrasse 40, Neuenhof
besserstein-wein.ch

Freie Degustation und Weinverkauf.

WEIN, WEIB UND GESANG

Sa/So, 29./30. April
und Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Baumgartner Weinbau und Kulturkreis Surbtal, Dorfstrasse 37, Tegerfelden
baugartner-weinbau.ch

Frühlingsdegustation mit Köstlichkeiten vom Grill und Salatbuffet.
Samstag, 6. Mai, ab 16 Uhr
Wein: Degustation, Sensorikparcours, Demonstration der Hightech-Abfüllanlage
Weib: Lesung der Zurzibieter Journalistin Rosmarie Mehlin im Barrique-Keller
Gesang: Neue und traditionelle Lieder der bekannten Jodlerin Christine Lauterburg

ERLEBNISTAG AUF DEM WEINGUT ALTER BERG

Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Weingut Alter Berg, Familie Deppeler, Tegerfelden
weingut-alter-berg.ch
Degustation, Kellerführung, Festwirtschaft mit Bratwurst vom Grill.

GEMÜTLICHKEIT IN DER WEIN-LOUNGE

Sa/So, 29./30. April
und Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Adrians Weingut, Adrian Hartmann, Winzerweg 19, Oberflachs **adrians-weingut.ch**
Besuch des Weinguts mit Degustation und Flammkuchen in der Weinlounge, Spiele für Kids.

SÄFTE, WEIN UND ESSIG

Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
MOSTI Furer, Pascal und Barbara Furer-Hartmann, Gässli 4, 5603 Staufen **mosti.ch**
Genusstag im modernen Betrieb

Datum: 21.04.2017

AARGAUER ZEITUNG

Beilage Aargauer Wein

Aargauer Zeitung
5001 Aarau
058/ 200 58 58
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 72'429
Erscheinungsweise: unregelmässig

Seite: 8
Fläche: 122'806 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65068466
Ausschnitt Seite: 3/4

mit einer kleinen Führung, Erklärungen und Degustation.

BLICK IN DAS WEINGUT DEMETER

Sa/So, 29./30. April, ab 11 Uhr
Demeter-Weingut Häfliger, Moosstrasse 280, Oberhof
haefliger-weine.ch

Weindegustation, Kellerbesichtigung und weitere Aktivitäten.

FEINES AUS DER REGION

So, 30. April
und Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Buchmann Weine, Im Wygarte, Wittnau
buchmann-weine.ch

Die ersten Weine des Jahrgangs 2016 sind abgefüllt und warten darauf, degustiert zu werden. Daneben wird Feines aus der Region angeboten.

ZU BESUCH BEIM FIBL

Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Weingut FiBL (Forschungsinstitut für biologischen Landbau), Ackerstrasse 113, Frick
weingut.fibl.org

Die Reben des Weinguts FiBL in Frick gedeihen am Südhang der sonnenverwöhnten Fricktaler Hügellandschaft. Im biologischen Anbau werden – wenn überhaupt – nur natürliche Hilfsstoffe eingesetzt. Damit werden Boden und Klima in der Ausbildung authentischer Weine unterstützt. Ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich.

WEINSUPPE UND WINZERPLÄTTLI

Sa/So, 29./30. April
und Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr

ck-Weine, Claudio und Kathrin Hartmann, Talbachweg 2 Schinznach-Dorf
ck-weine.ch

Weine, die aus der Reihe tanzen, gibt es bei ck-Weine Schinznach-Dorf. Kellerbesichtigung, Degustation und Winzerplättli oder Weinsuppe stehen im kulinarischen Angebot.

OFFENE KELLER- UND STALLTÜREN AUF DEM BÄCHLIHOF

Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Weinbau Käser, Bächlihof, Oberflachs
baechlihof.ch

Geniessen Sie einen Tag auf dem Bauernhof mit Weindegustation, Kinderspielplatz, offenen Keller- und Stalltüren, Bauernschinken mit hausgemachtem Kartoffelsalat, Oberflachser Rieslingsuppe.

WY-SÖPPLI ZU AKTUELLEN WEINEN

Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Weinbau Peter Zimmermann, Halde 1, Oberflachs
weinbau-zimmermann.ch
Das Weingut liegt im idyllischen Oberflachs. Durch den nachhaltigen Anbau und die ideale Lage bringen die Rebberge nur die besten Trauben hervor.
Der Blick in den Weinkeller und die Degustation mit dem klassischen Wy-Söppli lohnen sich.

DORFGEIST IM GLAS UND AUF DEM TELLER

Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Dorfgeist.ch, Dorfstrasse 79, Tegerfelden
dorfgeist.ch
Die Marke «Dorfgeist» wurde im Jahre 2015 geboren und steht für sämtliche Eigenprodukte des Bauernhofes. Am Erlebnistag gibt es das Weinsortiment zu degustieren und als Beilage hausgemachte Suppe mit Bauernbrot und Speck.

WEINGUT UND SPEZIALITÄTENBRENNEREI

Mo, 1. Mai, ab 11 Uhr
Weingut Mühlebach, Oberfeld, Tegerfelden
weingut-muehlebach.ch

Das Genusserlebnis mit dem Wein- und dem Destillat-Aromarad. Degustation mit Beratung durch die Familie Mühlebach.

KULINARISCHE FRÜHLINGSREISE

Sa/So, 29./30. April, ab 11 Uhr
Weinbaugenossenschaft Döttingen, Chilbert 11, Döttingen
doettingerweine.ch

Machen Sie sich auf den Weg zur kulinarischen Frühlingsreise und erleben Sie Weisswein und Spargeln als vielversprechende Kombination.

EIGENPRODUKTE TESTEN

Sa, 29. April und Mo, 1. Mai, ab 9 Uhr

Datum: 21.04.2017

AARGAUER ZEITUNG

Beilage Aargauer Wein

Aargauer Zeitung
5001 Aarau
058/ 200 58 58
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 72'429
Erscheinungsweise: unregelmässig

Seite: 8
Fläche: 122'806 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65068466
Ausschnitt Seite: 4/4

Nauer Weine AG,
Oberebenestrasse 3, Bremgarten
nauer-weine.ch

Kellerführungen und Degustation
der eigenen Produkte.

Mehr Informationen zu den Tagen
der offenen Kellertüren gibt es
unter **offeneweinkeller.ch.**

Datum: 21.04.2017

BERNER OBERLÄNDER
und Oberländisches Volksblatt OV
BZ BERNEROBERLAENDER.CH

Berner Oberländer
3800 Interlaken
033/ 828 80 40
www.berneroberlaender.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 16'297
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Seite: 3
Fläche: 59'122 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65068369
Ausschnitt Seite: 1/2

Zum doppelten Jubiläum alles aus einem Guss

SPIEZ Zum 75-Jahr-Jubiläum der Rebbau-Genossenschaft und zum 90jährigen Bestehen des Rebbaus werden die Produkte unter «Spiezer alpine Weinkultur» zusammengefasst. Zur Präsentation des neuen Erscheinungsbildes lädt die Genossenschaft für das letzte April-Wochenende ein. Aktuell bereitet die Kälte Sorgen.

Zwischen zwei Mäheinsätzen im Rebberg zur Verringerung der Frostgefahr stellt Betriebsleiterin Ursula Irion dieser Zeitung das neue Erscheinungsbild vor. «Wie bereits bei den klassischen Weiss- und Rotweinen sind nun auch unsere Spezialitäten mit den von Laszlo Horvath gestalteten und von Bea Würgler weiterentwickelten Etiketten ausgerüstet», sagt sie und ergänzt: «Mit der alpinen Weinkultur wollen wir unser regionales Produkt noch besser hervorheben.» Dies geschieht pünktlich zum 90-jährigen Bestehen des Spiezer Rebbaus und zum 75-Jahr-Jubiläum der Rebbau-Genossenschaft.

Mähen als «Frostschutz»

Zum einheitlichen Auftritt gehört auch die Präsentation des Betriebes in der Öffentlichkeit – von den Briefköpfen über die Visitenkarten bis hin zum Verpackungsmaterial; alles mit chlorfreiem Papier oder wiederverwertetem Karton. Aber auch die Neubeschriftung am und um das Betriebsgebäude des «Spiezers», das Regezhaus zwischen Schloss- und Seestrasse. «Das kommt unserem Bestreben nach Schutz der Umwelt entgegen, indem damit der Suchverkehr im Quartier reduziert wird», hofft Ursula Irion. Erzählt dies – und startet den Mäher erneut. Das tut sie, weil hohes Gras beim Verdunsten von Wasser Kühle erzeugt und den Reben bei Temperaturen um den Gefrierpunkt zusätzlich schaden kann. Zu der aktuell herrschenden Kälte äussert sie sich nur so weit: «Wir tun, was in unserer Macht steht. Das Ausmass allfälliger Schäden wird sich erst in den kommenden Wochen zeigen.»

Unter dem Motto «Hereinspaziert zu Wein und Kultur» zeigt die Rebbau-Genossenschaft im Regezhaus ihren neuen Auftritt an der Aktion «Offene Weinkeller Deutschschweiz» vom 29. April bis 1. Mai. Jeweils von 11 bis 17 Uhr sind Degustation und Einkauf möglich, ergänzt von Führungen durch Schlosskeller und Reben. Regionale Kulinarik und Musikalisches umrahmen den Anlass.

Auf Einladung des Rebbaus beteiligt sich das Schloss am Wochenende, mit dem Vortrag «Wein im alten Bern» des Historikers Vinzenz Bartlome und der Installation «Wein im Überfluss». Am Samstag und Sonntag macht auch das Heimat- und Rebbaumuseum mit, am Samstag mit der Vernissage «Vereint im Verein», am Sonntag mit der Schnapsbrennerei Stähli und an beiden Tagen mit einem neuen Film zum alten Rebbau. Schliesslich lädt das Spiezer Zügli zu «pittoresker Fahrt und fesselnden Geschichten rund um Reben und Wein» ein. *gls*

www.alpineweinkultur.ch

Datum: 21.04.2017

BERNER OBERLÄNDER
und Oberländisches Volksblatt OV
BZ BERNEROBERLAENDER.CH

Berner Oberländer
3800 Interlaken
033/ 828 80 40
www.berneroberlaender.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 16'297
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Seite: 3
Fläche: 59'122 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65068369
Ausschnitt Seite: 2/2

Neue Etiketten: Ein einheitliches Erscheinungsbild für den «Spiezer» und seine Spezialitäten. *Gabriela Lovisoni*

Datum: 21.04.2017

Bote vom Untersee und Rhein

Bote vom Untersee und Rhein
8266 Steckborn
052/ 762 02 22
bote-online.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'743
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Seite: 2
Fläche: 23'785 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65068559
Ausschnitt Seite: 1/2

Winzer aus unserer Region empfangen Geniesser

Offene Weinkeller laden vom Samstag, 29. April, bis Montag, 1. Mai, jeweils ab 11.00 Uhr, zum Degustieren ein

Zum 19. Mal stehen sie Ende April/Anfang Mai auf dem Programm, die Offenen Weinkeller. Rund 230 Winzerinnen und Winzer aus der ganzen Deutschschweiz und der grenzüberschreitenden Weinregion Bodensee laden zum Besuch ihrer Weinkeller ein. Unter ihnen auch viele aus der Region, denn die Thurgauer Weine haben in jüngster Vergangenheit von sich reden gemacht. Die einst regionale Veranstaltung ist mittlerweile zu einem eigentlichen Grossanlass des Deutschschweizer Weines geworden, denn Betriebe aus sämtlichen Deutschschweizer Kantonen beteiligen sich daran. Für Weinliebhaber, denen der Überblick fehlt was eigentlich vor der eigenen Haustüre wächst, eine gute Gelegenheit den Weinhorizont zu erweitern.

Regionale Weine von bester Qualität

Es ist leider schon so: Vielen Weinliebhabern fehlt der Überblick, was da eigentlich gleich vor der Haustüre wächst. Dabei müssen sich die Thurgauer-Produzenten keineswegs hinter andern verstecken, denn Weiss- und Rotweine sind von bester Qualität. Spezialitäten haben dem Müller-Thurgau (Riesling x Silvaner) und dem Pinot Noir (Blauburgunder) starke Konkurrenz gemacht. Gemessen an der vergleichsweise kleinen Rebbaufläche, holen die Thurgauer Winzer seit Jahren überdurchschnittlich viele Auszeichnungen an Weinprämierungen. Fazit: Der Thurgau hat sich als aufstrebender Weinbaukanton mit vielen hervorragenden Winzern längst bestätigt. Die Offenen Keller bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit, die Vielfältigkeit der Weine zu entdecken.

Teilnehmer aus der Region

Folgende Betriebe aus der Region haben ihre Türen geöffnet und bieten kulinarische Köstlichkeiten an: Schmidweine, Schlattingen (Blauburgunder-Schinken, Käseteller); Susanne und Jakob Windler-Trüb, Schlattingen (Rauchfleisch Käse, Riesling-Silvaner-Suppe, Spargelsuppe und Bauernbrot; Haag Weinbau und Vinothek, Hüttwilen (Hüttwiler Schüblig mit Kartoffelsalat, Burgherrenkäse, Rauchwürstli); Rebgut Jäger, Hüttwilen (Feines vom Grill: Steak, Servelat, Bratwurst, Salat und Dessert: Süssmostcrème, Linzertorte); Kalchrain Staatsdomäne, Hüttwilen (Käse- und Charcuterieplättli); Schloss Herdern (Käse, Rauchfleisch, Salami und Brot aus eigener Produktion); BBZ Arenenberg, Weingut Salenstein (Raclette, Kaffee und Kuchen);

Datum: 21.04.2017

Bote vom Untersee und Rhein

Bote vom Untersee und Rhein
8266 Steckborn
052/ 762 02 22
bote-online.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'743
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Seite: 2
Fläche: 23'785 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65068559
Ausschnitt Seite: 2/2

Weingut Florin, Wagenhausen), Wägeli Weinbau zum Rappen, Buch bei Frauenfeld (Regionale Wurstspezialitäten vom Grill); Kartause Ittingen, Weinbau Warth; Winzer vom Untersee Grüninger, Ribi Füllemann, Ermatingen (Winzervesper); Leibacher Weine, Hemishofen (Live Musik, Riccardo's Holzofen Pizze); Weinkeller.sh, Ramsen (Live Musik, Hofmarkt, Spargelspezialitäten direkt ab Hof). Genaue Details unter www.offene-weinkeller.ch.

Datum: 21.04.2017

Rheintaler Weekend

Der Rheintaler+Rheint.Volksz.

Der Rheintaler
9442 Berneck
071/ 747 22 44
www.rheintalverlag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 37'745
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 15
Fläche: 15'712 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65068449
Ausschnitt Seite: 1/1

Frühlings- und Sommer-Trends bei Nüesch Weine

Balgach Am Tag der offenen Weinkeller öffnet auch Nüesch Weine an der Hauptstrasse 71 in Balgach am Samstag, 29. April, die Weinkeller. Im Vinorama findet die grosse Degustation von allen selbst gekelterten Weinen aus dem St. Galler und Bündner Rheintal, wie zum Beispiel der frisch abgefüllte Balgacher Federweiss, statt. Aber auch Weine aus dem eigenen Weingut in der Toscana, speziell Villa Trasqua Trastella Vermentino, ein sehr aromatischer Frühling-/Sommerwein. Ergänzt wird die Degustation mit Produkten befreundeter Winzer. Das Weingut Ritterhof aus Südtirol, die Weinkellerei La Tunella aus Friaul, die Farm Ciu Ciu aus der bezaubernden Hügellandschaft der Marken an der Adriaküste, das Weingut Weinrieder aus der Weinregion Weinviertel und die Edeldestillerie Roner aus Südtirol mit edlen Bräden und neu mit einem Weltklasse Gin und Rum werden ihre Produkte den Weinliebhabern präsentieren.

Natürlich finden auch die beliebten Kellerführungen statt. Interessierte bekommen dabei einen Einblick in die Weinherstellung. Besichtigt werden können auch der Holzfasskeller und der Barrique-Keller, wo ein Aperitif serviert wird. Das Vinorama ist während der ganzen Zeit offen. Dort findet man neben den edlen Tropfen auch verschiedene Geschenksets.

Auf die Besucher warten selbstverständlich auch einige attraktive Angebote und ein Wettbewerb. Ausserdem werden auf dem Vorplatz feine Bratwürste vom Grill angeboten. *(mia)*

Tag der offenen Weinkeller am Samstag, 29. April, 9 bis 18 Uhr.
www.nuesch-weine.ch

Rita Breu wird am Tag der offenen Weinkeller auch den Balgacher Federweiss zum Degustieren anbieten. Bild: mia

Datum: 21.04.2017

Rheintaler Weekend

Der Rheintaler+Rheint.Volksz.

Der Rheintaler
9442 Berneck
071/ 747 22 44
www.rheintalverlag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 37'745
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 19
Fläche: 23'826 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65068482
Ausschnitt Seite: 1/1

Tag der offenen Weinkeller – Stegeler Weine bei Baumann Küchen

Berneck Bereits zum siebten Mal spannen das Weingut Stegeler AG in Berneck und die Firma Baumann Küchen AG am Tag der offenen Weinkeller am Freitag, 28., und Samstag, 29. April, zusammen und präsentieren in den Ausstellungsräumen der Baumann-Küchen Qualität aus dem Rheintal. Auserlesene Küchen und Bäder sowie aussergewöhnliche Weine werden die Besucherinnen und Besucher überraschen. Zu den neuen Stegeler-Weinen werden feine Häppchen, zubereitet in einer Baumann-Küche, serviert. Ein Anlass, den man auf keinen Fallen verpassen darf.

Jakob Federer-Aepli (links) vom Weingut Stegeler AG und Kurt Ulmann, Geschäftsführer der Baumann Küchen AG. Bild: mia

Küchen, Bäder, Garderoben, Ankleiden

Die Baumann AG produziert seit 1958 in den eigenen Werkstätten Küchen und Badzimmermöbel nach Mass. Neu im Showroom findet man auch begehbare Schränke, Garderoben und Ankleiden mit raffinierten Details. Bei der Baumann Küchen AG steht nicht die grosse Masse im Vordergrund, sondern die Einzelanfertigung nach Kundenwunsch. Rund 40, ausschliesslich gelernte Fachkräfte, produzieren über 500 Küchen pro Jahr. Durch die komplette Auftragsabwicklung im eigenen Unternehmen (Planung, Produktion und Montage) sind der Gestaltung keine Grenzen gesetzt. Durch die überregionale Abdeckung des Verkaufsgebietes mit den Ausstellungen in Rümlang und Savognin kann die ganze Ostschweiz innert nützlicher Frist bedient werden.

Qualitätsweine mit Auszeichnung

Das Weingut Stegeler AG präsentiert in den Ausstellungsräumen der Baumann AG erstmals den Cabernet Jura aus der 2014er-Ernte. Dieser Wein wurde bei der Verleihung des 6. internationalen Piwi-Weinpreises gleich mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Der Cabernet Jura, ein Cabernet Sauvignon, mit unbekanntem Vater, gezüchtet von Valentin Blattner aus dem Berner Jura ist ein kräftiger Wein mit leichtem Rosenduft und dunkler Farbe. Allgemein zeichnen sich die roten Stegeler-Weine durch ihre Farbintensität und durch extrakt- und strukturreiche Körper aus.

Im sehr steilen Gelände an bester Südlage unten am Tigelberg in Berneck setzen Jakob und Elisabeth Federer neben traditionellen Sorten wie Pinot-Noir und Merlot konsequent auf Piwi-Sorten wie Cabernet Cortis, Cabernet Jura oder Johanniter. Insgesamt sieben verschiedene Traubensorten gedeihen im Stegeler-Rebberg. Sie werden nach den naturnahen Methoden der «integrierten Produktion» (IP) bewirtschaftet. Weinliebhaber können sich nächstes Wochenende auch auf den «Duett 2016» freuen. Der Cuvée aus Johanniter und Rheinriesling war nämlich letztes Jahr bereits im August ausverkauft. Mehr Informationen zum Weingut Stegeler unter *www.stegeler.ch. (mia)*

Tag der offenen Weinkeller am Freitag, 28. April, von 16 bis 21 Uhr; am Samstag, 29. April, von 11 bis 16 Uhr.

Datum: 21.04.2017

KreuzlingerZeitung

KreuzlingerZeitung
8280 Kreuzlingen
071/ 678 80 34
www.kreuzlinger-zeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 23'500
Erscheinungsweise: 50x jährlich

Seite: 27
Fläche: 15'593 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65068566
Ausschnitt Seite: 1/1

Weinverkostung am Feiertag

Am Arenenberg können die Kellerei-Besucher am 1. Mai den Weingenuss mit einem Rundgang durch Gärten und historische Parks kombinieren – inklusive majestätische Ausblicke!

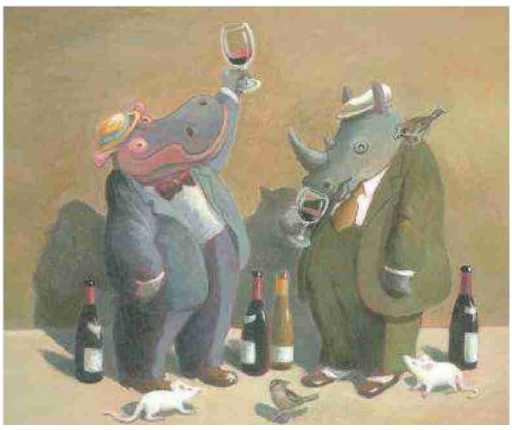
Salenstein. Die Aktion «Offene Weinkeller Deutschschweiz» begann vor achtzehn Jahren als regionale Veranstaltung von einigen Dutzend initiativen Zürcher Winzerinnen und Winzern und hat sich mittlerweile zu einem landesweiten Grossanlass entwickelt. Über 230 Winzer aus der ganzen Deutschschweiz und der grenzüberschreitenden Gast-Weinregion Bodensee laden zum Besuch ihrer Rebberge und Weinkeller. Auch der Arenenberg öffnet zu diesem Anlass seine Kellertüren ab 11 Uhr. Kellermeister Michael Polich und sein Team verwöhnen die Besucher mit auserlesenen Weinen und einer Festwirtschaft, welche unter anderem ein schmackhaftes Fondue anbietet. Der neue Jahrgang zeigt sich fruchtig, würzig und elegant. Alle angebotenen Weine stehen zur freien Degustation bereit und die Kellerei lädt zu einer Rundtour.

Kultur und Genuss

Die Sonderausstellung im Napoleonmuseum steht unter dem Motto «Eine Königin macht Dampf!» und beleuchtet die Rolle des Arenenbergs während der Zeitenwende von 1817 bis 1837.

Es gibt auch einen Rebwanderweg. Dieser führt vom Ufer in Ermatingen zu den Anhöhen und ermöglicht mit zehn Informationstafeln einen interessanten Einblick in den Weinbau. Ein Teilabschnitt führt direkt durch den kaiserlichen Rebberg am Arenenberg.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter:
www.arenenberg.ch
www.offeneweinkeller.ch



Wein und Kultur gibt es am Arenenberg. Bild: zvg

Datum: 21.04.2017

Lenzburger Nachrichten

Lenzburger Nachrichten
5004 Aarau
062/ 838 09 10
www.lenzburger-nachrichten.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 13'527
Erscheinungsweise: 48x jährlich

Seite: 18
Fläche: 49'498 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65068534
Ausschnitt Seite: 1/2

Aargau ist Weinkanton

Aargauer Weine – Teil unserer Kultur

Die Winzerinnen und Winzer zeigen Jahr für Jahr, dass es im Aargau möglich ist, herausragende Leistungen zu erbringen. Für ein gutes Image und eine vortreffliche Qualität der Aargauer Weine wurde in den letzten Jahren viel unternommen.

Es ist Zeit, die Aargauer Weine kennenzulernen. Hätten Sie gewusst, dass unser Kanton auf dem gleichen geografischen Breitengrad liegt wie das prestigeträchtige Burgund und dass die Niederschlagsmenge im Aargau sogar geringer ist als in der Sonnenstube Tessin? Und dass wir im Aargau regelmässig Trauben ernten, deren Öchsle- bzw. Zuckerwerte keinen Vergleich, weder über die Kantons- noch Landesgrenzen, scheuen müssen und damit gehaltvolle, elegante Weine ergeben? Und dass Aargauer Weinbereiter bewusst und gezielt mit den biologischen Vorgängen im Weinmost umgehen, so dass unsere Weine häufig tiefere Säurewerte aufweisen als die meisten ausländischen Gewächse?

In rund 80 Aargauer Gemeinden wird heute Rebbau betrieben. Zu den traditionellen Weinbaudörfern sind in den letzten Jahren auch etliche dazugekommen, die den Weinbau wieder entdeckt haben. In vielen Haupt- und Seitentälern unseres Kantons sind an exponierten Südhängen wieder Rebberge entstanden, die ihren wertvollen Beitrag zur Aargauer Weinvielfalt leisten. Bewirtschaftet werden die Parzellen von rund 800 Winzerinnen und Winzern, und der Aargau ist heute mit rund 400 Hektaren Rebfläche der viertgrösste deutschschweizer Rebbaukanton.

Begegnungen mit Reben, Winzern und ihren Weinen

Wer zum Wander- und Erlebnistag über Weinwanderwege und Reblehrpfade zu den Reben, den Winzerinnen und Winzern, zu den Vindonissa-Museumsrebbergen oder zum Aargauer Weinbaumuseum aufbricht, kommt unschwer auch in den Genuss der Aargauer Spitzenweine. Museen erzählen von einst bis heute, Reblehrpfade vermitteln beim Spaziergang Wissenswertes zum Rebbau und auf schönsten Wanderwegen entlang der Rebberge werden landschaftliche Reize, kulturelle und historische Werte vermittelt. In den Kellern der Aargauer Winzerinnen und Winzer sind Interessierte stets willkommen zur Degustation der edlen Tropfen. Wo geht man besser auf Entdeckungsreise als am Ursprungsort der Aargauer Weine?

Velofahrer im Römerrebberg bei Oberflachs. Christof Sonderegger

Weinwanderweg und Reblehrpfade

Lustvoll ist es, im einstigen Judendorf Endingen oder im mittelalterlichen Städtchen Klingnau aufzubrechen und durch die Reben an den sonnigen Hängen von Aare- und Surbtal zu wandern. Die Route offenbart landschaftliche Reize, kulturelle und historische Werte des Zurzibietes. Schinznach-Dorf ist ein Ausgangspunkt für einen Spaziergang an den Sonnenhängen des Schenkenbergertals mit den gepflegten Rebbergen. Beim Gemeindehaus beginnt der drei Kilometer lange Reblehrpfad mit zwölf informativen Tafeln zum Weinbau im Tal. Auch in Oberflachs lädt ein Lehrpfad Wissbegierige ein. Der Weg beginnt beim Schulhaus. 30 Schautafeln bieten interessante Informationen zu Rebkultur und Rebsorten. Im Jahre 2001 hat die Weinbaugenossenschaft Wettingen anlässlich ihres 50-Jahr-Jubiläums einen Reblehrpfad erstellt, der allen Interessierten viel Wissenswertes über Reben und Rebarbeiten näher bringt. Der Pfad beginnt unterhalb der Klinik Sonnenblick und führt der Mooshaldenstrasse entlang bis zum Schartenfels.

Aargauer Spitzenweine sind bei Weinkennern sehr beliebt. fotolia

Weinbaumuseum Tegerfelden

Das Aargauisch Kantonale Weinbau-

Datum: 21.04.2017

Lenzburger Nachrichten

Lenzburger Nachrichten
5004 Aarau
062/ 838 09 10
www.lenzburger-nachrichten.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 13'527
Erscheinungsweise: 48x jährlich

Seite: 18
Fläche: 49'498 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 65068534
Ausschnitt Seite: 2/2

museum ist in der historischen Wiss-Trotte in Tegerfelden beheimatet. Ein Ausflug ins Weinbaumuseum in der grössten Weinbaugemeinde des Kantons wird für Sie zum unvergesslichen Erlebnis. Vom Rebschössling bis zur Degustation: Erfahren Sie Weinkultur auf vier Museumsetagen. In der Zwischenzeit ist das Museum kontinuierlich ausgebaut worden. Mit einem Gewölbekeller und einem Küfereianbau erfuhr es eine grosse Attraktivitätssteigerung. Mit dem Umbau des Dachgeschosses zu einem heizbaren Kulturraum wird das Museum auch zum kulturellen Treffpunkt.

Offene Weinkeller im Aargau

Auch dieses Jahr werden im Kanton Aargau am Wochenende vom 29. April bis 1. Mai ab 11 Uhr reihenweise Weinflaschen aufgestellt! Anlässlich der offenen Weinkeller Deutschschweiz entkorken gegen 30 Aargauer Weinproduzenten ihre Flaschen, um ihre neusten Jahrgänge zu präsentieren und Einblicke in die Arbeit zu gewähren. Mit diesem und vielen anderen Anlässen auf den Weinbetrieben kann sich die Bevölkerung von der hohen Qualität und grossen Vielfalt der Aargauer Weine überzeugen. *Marcel Suter*

Offene Weinkeller Aargau
29. April bis 1. Mai 2017
Ab 11 Uhr
30 Aargauer Weinproduzenten